

Köstlergasse 10

Baujahr: 1901

Architekt: Carl Mayer

Miethaus aus der Gründerzeit, 5 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster, erhaltenes Dach



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

1895 gehört das Haus Oskar Fellner, welcher das Haus wohl zuerst auch errichtet hat.

1901 wird das Haus neu errichtet.

1904 handelt Alexander Koch mit Asbest. Wilhelm Hartmann hat Rollenpapier. Fritz Regenstreif ist Industrieller.

1904 – 1905 ist Fritz Dautwitz hier Arzt.

1909 ist Vinzenz Prohaska hier Taschner.

1913 ist hier die Pension „Josefa Thümmel“.

10 G.-E.-Nr. 1215.	
Königstein Emll.	E
Königstein E., Kaufmann.	S
Königstein N., Agentur.	P
Svejkovsky Alois, Portier.	P
Thümmel Josefa, Fremdenpension.	M
Radlmacher Glsola, Privat.	1
Offermann Ilona, Baronin, Privat.	2
Fellner Oskar, Privat.	3
Holmes Mizzi, Privat.	3
Müller Marie, akad. Malerin.	3

1914 gehört das Haus Emil Königstein (Kfm.). Im Haus ist auch eine *Fremdenpension Josefa Thumel*. Emil Königstein redigiert bis **1931** auch die Seifensieder-Zeitung.

1923 – 1931 sind hier die Malerinnen Berta und Maria Müller.

1924 wird die „*Holzhandels-GmbH. Fema*“ durch Oskar Fellner liquidiert.

1927 handelt Emma Bründl mit Kinderkleidern.

1930 ist hier ein Lastfuhrwerker. Salvador Solomer handelt mit Südfrüchten.

1931 hat Cornel Szalaghyi eine Apotheke. Es gibt auch die Eisenhandlung „Bibesa“.

1933 erfolgt ein Umbau. Helene Wimmer hat die Konzession für die Pension.

1936 gehört das Haus Emil Königstein (Kfm., Gummiwaren). Die „Pension Thümmel“ gehört Helene Wimmer. Es gibt auch einen Gemüseladen (Leonardo Cardillo), einen Musiker, einen Kaufmann und den Akad. Maler M. Salomon.

1938 gehört das Haus Emil Königstein (Kfm., Gummiwaren). Die „Pension Thümmel“ gehört Helene Wimmer. Es gibt auch den Gemüseladen Lüftschütz & Süß und den Akad. Maler M. Salomon.

1940 gehört das Haus Emil Königstein (Kfm., Gummiwaren). Die „Pension Thümmel“ gehört Helene Wimmer.

1941 gehört das Haus Emil Königstein (Kfm., Gummiwaren). Die „Pension Thümmel“ gehört Helene Wimmer.

Der Gemüseladen Lüftschütz & Süß und die Werkstatt des Akad. Malers M. Salomon sind offenbar arisiert.

Josef Mayer hat nun bis **1942** die Gemüsehandlung von Lüftschütz & Süß.

*In der Folge wird die in Kriegszeiten nicht mehr so florierende „Pension Thümmel“ als **Sammelwohnung** requiriert, aus welcher in der Folge 4 Jahre lang insgesamt 26 Menschen deportiert wurden!*

19.10.1941 Lola Christine Kraus (Geb.: 14.09.1900) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Chelmno am 09.09.1942 ermordet.

19.10.1941 wird Aranka Munk (Grb.: 28.11.1862) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/23 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 26.11.1941 ermordet.

23.10.1941 wird Hermine Feuer (Geb.: 10.11.1883) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/5 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

28.10.1941 wird Leo Ruzicka (Geb.: 25.08.1876) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/9 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 07.12.1942 ermordet.

28.10.1941 wird Alfred Bass (Geb.: 01.08.1867) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/9 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

28.10.1941 wird Alice Wächter (Geb.: 27.10.1900) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

28.10.1941 wird Kornelia Wächter (Geb.: 27.03.1873) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in Litzmannstadt am 30.01.1942 ermordet.

28.10.1941 wird Menasche Wächter (Geb.: 01.01.1867) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

30.10.1941 wird Bertha Kohn (Geb.: 25.10.1872) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien deportiert und am gleichen Tag ermordet.

02.11.1941 wird Richard Neumann (Geb.: 28.07.1895) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/11 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

02.11.1941 wird Jetti Apfel (Geb.: 02.03.1876) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/11 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

02.11.1941 wird Charlotte Bick (Geb.: 25.01.1878) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Alexander Buxbaum (Geb.: 09.12.1893) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und am 24.7.1942 in Majdanek ermordet.

27.04.1942 wird Friederike Diamant (Geb.: 18.06.1875) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Serla Frey (Geb.: 06.04.1894) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Herbert Gottfried (Geb.: 27.11.1934) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Margarete Gottfried (Geb.: 04.06.1900) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Berta Obersohn (Geb.: 15.01.1882) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Emma Schön (Geb.: 11.09.1902) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Helene Schön (Geb.: 17.02.1894) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Jeanette Strisower (Geb.: 23.01.1886) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Berta Weihs (Geb.: 03.03.1893) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Ida Weihs (Geb.: 18.06.1888) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Leopoldine Weiss (Geb.: 12.11.1880) von hier Wien 6, Köstlergasse 10 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

27.04.1942 wird Gisela Zweig (Geb.: 17.11.1875) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/8 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

05.04.1944 wird Geza Viktor Sohr (Geb.: 01.02.1878) von hier Wien 6, Köstlergasse 10/11 nach Ungarn/Zalecie Zalecie deportiert und in der Folge ermordet.

1942 gehört das Haus Emil Königstein (Priv.). Die „Pension Thümmel“ gehört Helene Wimmer.

1946 hat Maximilian Otto Scholz hier eine Textilwaren-Handlung.

1948 übernimmt Margarethe Blasek die wohl zuvor bereits durch die NS beschlagnahmte „Pension Thümmel“.

1947 hat Fritz Rottenberger hier eine Gemüsehandlung.

1949 handelt Oskar Jütte mit Getreidemühlen.

1953 hat Georg Philipp einen Filmverleih.

1967 ist Alfred Lembeck hier Tischler.

1968 ist hier ein Taxigewerbe.

1969 – 1989 erfolgt ein Umbau. Die Fassade ist wohl ab diesem Zeitpunkt in ihrer heutigen Gestalt.

1974 ist hier die Immobilienverwaltung Peter Bremer.

1982 wird ein Selbstfahreraufzug installiert.

1999 ist hier die Künstlervermittlung Gulan.

2000 hat hier Thomas Bremer eine Drogerie.

2005 wird der Personenaufzug erneuert.

2008 werden Gedenktafeln für die Opfer aus der NS-Zeit angebracht.



Bildquelle: [Erinnern für die Zukunft 2008](#)